Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/15/3046-01	Termin 08.10.2013	Bezirksvertretung Osterfeld
Bericht / Mitteilung			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
08.10.2013	Bezirksvertretung Osterfeld	K		

Berichtsgegenstand

Sachstandsbericht zum Ausbau der Arminstraße

Sachdarstellung

Die Arbeiten für die Fahrbahnerneuerung Arminstraße von Glückaufstraße bis Wiesenstraße wurden durch die WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH öffentlich ausgeschrieben.

Die Vergabekommission hatte am 06.07.2012 beschlossen, den Auftrag an die Firma EUROVIA Teerbau GmbH aus Bottrop (EUROVIA) zu vergeben.

Ausführungszeitraum für diese Arbeiten war laut Angebot die 30. KW 2012 bis 36. KW 2012.

Mit dem Fachbereich 5-6-50/Verkehrs- und Baustellenmanagement wurde die Verkehrslenkung für diese Maßnahme abgestimmt und angeordnet. Die Arbeiten sollten bei einer halbseitigen Sperrung der Fahrbahn durchgeführt werden.

Am 20.08.2012 begann die Firma EUROVIA mit den Arbeiten und meldete gegen die Art der Ausführung Bedenken an, da die Sicherheitsrichtlinien für Arbeitsräume unter diesen beengten Umständen nicht einzuhalten wären und die vorbeifahrenden Fahrzeuge - insbesondere Linienbusse - eine erhebliche Gefährdung darstellen würden.

Stellv. Bereichsleiter Bereich 5-6/Tiefbau	Dezernat 4 Umwelt, Gesundheit, Ökolog.Stadtentwick-lung -planung	Kämmerer	Oberbürgermeister
Klockhaus 01.10.2013	Lauxen 02.10.2013		

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beteiligung:
Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)	Personalrat [ ]
		Gleichstellungsstelle [ ]

Die Arbeiten wurden von der Firma EUROVIA am 24.08.2012 eingestellt, eine sichere verkehrstechnische Lösung sollte gemeinsam erarbeitet werden.

Eine sichere Ausführung der Arbeiten kann - unter diesen Umständen - nur innerhalb einer Vollsperrung der Arminstraße erfolgen.

Bei einem Ortstermin schlug die Firma EUROVIA vor, die Arbeiten unter einer Vollsperrung der Straße vom 24.11.2012 bis 05.12.2012 auszuführen. Das würde bedeuten, dass Arbeiten auch an zwei Wochenenden durchgeführt werden.

Nach Abstimmungsgesprächen mit der STOAG und anliegenden Firmen kann eine Vollsperrung eingerichtet werden.

Bedingt durch einen strengen Winter verzögerten sich die Arbeiten auf den laufenden Baustellen der Firma EUROVIA, sodass mit den Arbeiten auf der Arminstraße vorerst nicht begonnen werden konnte.

Die Sommerferien, mit der daraus resultierenden Urlaubszeit, erlaubten durch Personalknappheit weiterhin keinen konzentrierten Einsatz auf der Arminstraße.

Außerdem wurde in diesem Zeitraum die Großbaustelle Fahrbahnerneuerung Mülheimer Straße durchgeführt. Der Verkehr wurde mit einer Einbahnstraßenregelung von Nord nach Süd gelenkt. Der Verkehr aus Richtung Mülheim kommend wurde über zwei weiträumige Umleitungsstrecken zur Konrad-Adenauer-Allee geleitet.

Der Verkehr auf den Baustellen Buchenweg und der Duisburger Straße wurde ebenfalls einspurig geführt. Der Straßenumbau in der Concordiastraße/Bero-Center sorgte für zusätzliche Behinderungen im Straßenverkehr.

Aufgrund einer Vielzahl von kleinen und großen Baustellen im Stadtgebiet der Stadt Oberhausen, den damit verbundenen erheblichen Verkehrsbehinderungen, bestand seitens des Bereichs 5-6/Tiefbau kein akuter Handlungsbedarf, die Arbeiten auf der Arminstraße zu forcieren.

Für die endgültige Durchführung der Baumaßnahme wurde der Zeitraum vom 19.10.2013 bis 03.11.20013 (Herbstferien 2013) festgelegt und von der EUROVIA mit dem Schreiben vom 09.09.2013 bestätigt.

Obwohl sich der Ausführungszeitraum erheblich verschoben hat, ist zurzeit mit keinen negativen finanziellen Auswirkungen zu rechnen.